

**Stadt Georgsmarienhütte
Der Bürgermeister
Bauverwaltung, Stadtplanung, Tiefbau, Umwelt**

Verfasser/in: Bärbel Lührmann

**Vorlage Nr.
MV/044/2017
Datum: 07.09.2017**

Mitteilungsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungs- datum	Sitzungsart (N/Ö)
Ausschuss für Stadtplanung, Bau, Umwelt und Verkehr	18.09.2017	Ö

Betreff: Entstehung und Entwicklung Stadtbus - Historie, Daten und Zahlen

Mitteilung:

Planung und Einführung

Im Jahr 2012 erhielt die Verwaltung seitens der Politik den Auftrag, Maßnahmen zur Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einzuleiten. Insbesondere sollte eine Anbindung von Randbereichen bzw. Querverbindungen in den Stadtteilen geprüft werden.

Die Planungsgesellschaft Verkehr aus Köln erhielt daraufhin durch die PlaNOS und die Stadt Georgsmarienhütte den Auftrag, zunächst eine Ist-Analyse und Grobkonzeption vorzunehmen. Auf dieser Grundlage wurde das Büro (auf Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung, Bau, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung vom 19.11.2012 sowie des Verwaltungsausschusses vom 28.11.2012) im November 2012 beauftragt, auf Basis der vorliegenden Grundkonzeption zur angebotsstrukturellen wirtschaftlichen Optimierung des ÖPNV in Georgsmarienhütte eine anwendungsreife Planung vorzulegen und deren Umsetzung zu begleiten. Die Kosten hierfür wurden zur Hälfte von der PlaNOS, zur anderen Hälfte von der Stadt Georgsmarienhütte (22.000 €) getragen.

Im Dezember 2013 präsentierte Herr Hoppe (Geschäftsführer der Planungsgesellschaft Verkehr) dem Rat dann das ÖPNV-Optimierungskonzept. Der Rat fasste daraufhin den Beschluss, das ÖPNV-Angebot der Stadt Georgsmarienhütte zu optimieren durch

- Ergänzung der bestehenden Stadtbuslinien SL1 (= Linie 463/ 464 Tannenkamp), SL2 (= Linie 452: Malbergen / Holzhausen) und
- Einführung der neuen SL3 (Linie 451:Dröper / Brannenheide / Holsten-Mündrup)

zu diesem Zweck wurden 17 zusätzliche Haltestellen eingerichtet.

Eine weitere Linie (SL4) zur Erschließung des Bereichs „Oesede-Nord und Harderberg“ sollte parallel – ggf. auch als Bürgerbus – weitergeplant werden. Die zur Durchführung eines

Bürgerbusses erforderliche Anzahl ehrenamtlicher Fahrer konnte jedoch trotz Bemühungen des Ehrenamtslotsen Dr. Köhnke nie gewonnen werden.

Im Mai 2014 wurde dem Bauausschuss dann das neue ÖPNV- Konzept vorgestellt, die Umsetzung erfolgte zum Fahrplanwechsel im September 2014. Für diese neuen Verbindungen bzw. Ergänzungen und Umstellungen zahlt die Stadt jährlich 86.000 €. Für das Jahr 2014 wurden anteilig 28.700 € hierfür gezahlt. (sh. beiliegende Aufstellung)

Zum diesjährigen Fahrplanwechsel 2017 werden durch die Einführung einer weiteren Stadtbuslinie 454 als AnrufBus nun auch die Stadtteile Oesede Nord und Harderberg in das Gesamtkonzept eingebunden.

Konzept „StadtBus als AnrufBus“

Erarbeitet wurde dieses System des StadtBusses als AnrufBus. Hierbei werden Kleinbusse (ca. 10 Sitz- und ca. 10 Stehplätze sowie max. 2 Rollstuhl- bzw. Kinderwagenplätze) eingesetzt, welche insbesondere die Randbereiche bzw. Querverbindungen im Stadtgebiet erschließen sollen. Der StadtBus fährt auf vorherigen Anruf nach Fahrplan, sofern Fahrgastwünsche bestehen. Bedient werden nur die Haltestellen auf dem Linienweg, welche mindestens 1Std. vor Fahrtantritt telefonisch durch den Fahrgast angemeldet wurden.

Die Verkehrsgemeinschaft Osnabrück (VOS) schreibt hierzu in ihrem Info-Flyer:

„In enger Abstimmung mit der Stadt Georgsmarienhütte geht die Verkehrsgemeinschaft Osnabrück (VOS) seit September 2014 neue Wege und verbessert mit dem Stadt-Bus den öffentlichen Personennahverkehr in der Stadt Georgsmarienhütte maßgeblich. Der StadtBus fährt auf den Buslinien 451 (als AnrufBus), 452 (Montag bis Samstag im RegioTakt und an Sonn- und Feiertagen als AnrufBus) und an Sonn- und Feiertagen auf der Regio-Takt-Linie 464 als AnrufBus auf dem Streckenabschnitt von Oesede, Gildehaus bis Tannenkamp und zurück. Am 3. August 2017 wird die Buslinie 454 (Montag bis Freitag als AnrufBus) zwischen Oesede, Gildehaus - Harderberg - Franziskus-Hospital ergänzt.“

Die Buslinien bedienen folgende Stadtteile:

- Buslinie 451: Oesede - Dröper - Brannenheide – Kloster Oesede - Holsten-Mündrup - Kloster Oesede - Dröper – Oesede (als AnrufBus)
- Buslinie 452: Oesede, Gildehaus - Malbergen - Holzhausen, Im Loh (Regio-Taktverbindung + Ergänzung des Fahrplans an Sonn- und Feiertagen als AnrufBus)
- Buslinie 454 : Oesede, Gildehaus - Harderberg - Franziskus-Hospital (als AnrufBus)
- Buslinie 464: Streckenabschnitt Oesede, Gildehaus – Tannenkamp (Regio-Taktverbindung + Ergänzung des Fahrplans an Sonn- und Feiertagen als AnrufBus)

Fahrgastzahlen

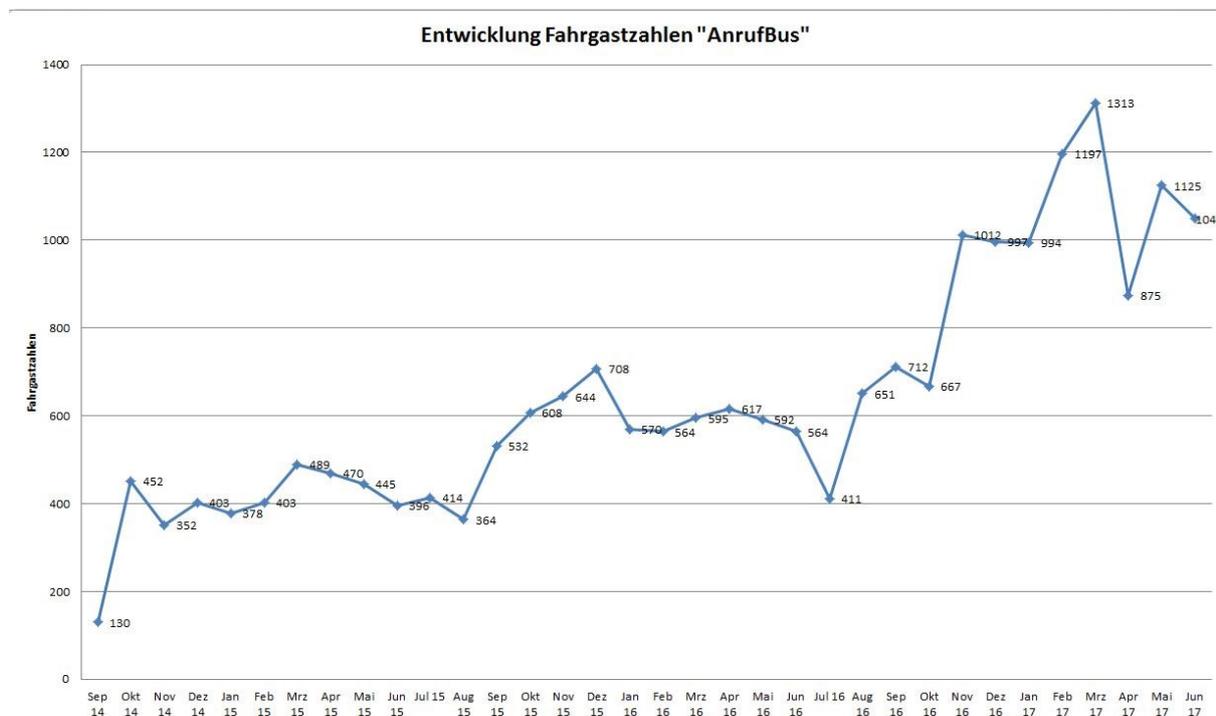
Die Fahrgastzahlen werden der Stadt Georgsmarienhütte quartalsweise durch die Planos übermittelt. Wie der u.s. Grafik zu entnehmen ist, sind diese seit Einführung des Angebots stetig steigend. Hierbei ist insbesondere zu betonen, dass bei den aktuellen Zahlen bei der Mitnahme von Kinderwagen eine Steigerung zu verzeichnen ist.

Am Beispiel des. II.Quartal 2017 stellt sich die Nachfrage in den Bussen folgendermaßen dar:

- April 2017 -> 875 Fahrgäste (plus zwölf Kinderwagen und elf Rollstühle/Rollatoren) - mit zwei Wochen Osterferien.
- Mai 2017 -> 1.125 Fahrgäste (plus einundzwanzig Kinderwagen und sieben Rollstühle/Rollatoren).
- Juni 2017 -> 1.049 Fahrgäste (plus acht Kinderwagen und sieben Rollstühle/Rollatoren).

Seit dem Betriebsstart (im September 2014) entwickelt sich die Gesamtzahl der AnrufBus-Fahrgäste auf nunmehr 21.744.

Bereits bei der Vorstellung des ÖPNV-Konzeptes durch Herrn Hoppe hatte dieser darauf hingewiesen, dass bezüglich der Akzeptanz ein Zeitraum von 3 – 5 Jahre zu Grunde zu legen sei. Die u.g. Entwicklung der Fahrgastzahlen bestätigt diese Aussage.



Kosten

Zur Wahrnehmung der ihr übertragenen Aufgaben zur Durchführung des Taktverkehrs erhält die VLO/Weser-Ems-Bus/Stadtwerke OS von der Stadt Georgsmarienhütte vertragsgemäß eine jährlich pauschalierte Finanzzuweisung.

Die Stadt Georgsmarienhütte zahlt 2017

-	Regio Taktverkehr incl. Nachtbus (6.000 €)	112.000 €
-	Kirmesbus/Park & Ride	9.000 €
-	StadtBus/Anrufbus *	86.000 €
-	StadtBus/AnrufBus Linie 454 ** anteilig August - Dezember	33.000 €
-	Frühfahrt Linie 463	17.900 €

Gesamtsumme 2017

257.900 €

Planung ÖPNV-Ansatz 2018

-	Regio Takt incl. Nachtbus	112.000 €
-	Kirmes/Park&Ride	9.000 €
-	Stadt-/Anrufbus *	86.000 €
-	StadtBus/AnrufBus Linie 454 **	79.000 €
-	Frühfahrt Linien 462/463	17.500 €

Gesamtsumme 2018

303.500€

*für Stadtbuslinie 451 im Stundentakt Mo – Fr. 6 Uhr – 20 Uhr, Sa 8:30 Uhr – 15 Uhr, So 10 Uhr – 18 Uhr); Ergänzung der Stadtbuslinien 463/464 Tannenkamp, 452 Malbergen / Holzhausen So 10 Uhr – 18 Uhr

**Linie 454 Oesede Nord/Harderberg im Stundentakt Mo – Fr 8 Uhr – 16 Uhr

Anlage Historie StadtBus & AnrufBus